

DIE **B304.de** ZEITUNG

Informationen aus den Gemeinden Vaterstetten und Grasbrunn. **Kostenlos. Nicht umsonst.**

AUS DER
GEMEINDE
FÜR DIE
GEMEINDE



Foto: adobeStock / maxidias

HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Eigener Garten oder Balkon: Was Sie dürfen und was nicht



JEDE MENGE LOS
Feiern bei Dorf- & Straßenfesten,
chillen am Strohbällen-Pool



Maria Wimitzer, 2. Bürgermeisterin von Vaterstetten
und Ebersbergs Landrat Robert Niedergesäß

40 JAHRE PARTNERSCHAFT
Vaterstettener feiern
Jubiläum in Allauch



BÜRGER HABEN DAS WORT
Pläne für Einkaufszentrum
an der B304



Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich die Nachbarschaftshilfe in ihren Gründungsjahren kennenlernte, konnte noch niemand ahnen, welche große Rolle unser Verein heute in unseren Gemeinden spielen würde. Das Schöne und Besondere dabei ist, dass bei aller notwendigen Professionalität die Nachbarschaftshilfe den Grundgedanken der Gründungsmitglieder erhalten hat: Nachbarn helfen Nachbarn.

Nachbarn sind wir alle, jeder kann helfen. Nicht jeder hat die Möglichkeit, sich als einer der derzeit etwa 300 freiwillig und ehrenamtlich Helfenden zu beteiligen. Aber auch die einfache Mitgliedschaft in unserem Verein hilft. Sie hilft schon mit dem Beitrag ab 12 Euro im Jahr.

Nachbarschaftshilfe gibt es für (fast) alle Lebensphasen. Mit dem offenen Treff für Babys und Kleinkinder (und ihre Eltern), Babysitten, Kinderpark und Beratung für junge Familien, Ferienprogramm, mit hauswirtschaftlicher Hilfe und ambulanter Pflege, mit dem Tafelladen, betreutem Wohnen und dem mobilen Mittagstisch (bei dem ich auch sehr gerne als Fahrerin tätig bin) bis hin zur Tagespflege für Senioren spannt sich das vielfältige Hilfsangebot von Nachbarn für Nachbarn.

In welcher Form auch immer Sie das Angebot unterstützen oder in Anspruch nehmen wollen, ich freue mich über jeden von Ihnen.

Herzliche Grüße
Ihre

A. Penzel - Fischer

Astrid Penzel-Fischer
Mitglied des Vorstands

**Nachbarschaftshilfe,
Sozialdienste, Pflegedienste
in den Gemeinden Vaterstetten,
Zorneding und Grasbrunn e.V.**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham
Telefon 08106 / 3684-6, Fax 08106 / 3684-84
info@deine-nachbarschaftshilfe.de
www.deine-nachbarschaftshilfe.de



An Bord! nbh unterwegs zum Kloster Weltenburg



Die Premiere am **Freitag, 1. Juli**, geht zum Hundertwasserturm nach Abensberg, zum Kloster Weltenburg mit Bierprobe und auf dem Schiff zur Mündung der Altmühl. Die neue Kooperation der Nachbarschaftshilfe nbh unterwegs mit Busreisen Ettenhuber lädt zu interessanten Tagesfahrten ein. Direkt buchbar auf der nbh-Homepage

► www.deine-nachbarschaftshilfe.de unter Mitmachen. Startpunkt ist Baldham. Gehen Sie mit an Bord! Weitere Ziele folgen.

Neu ab Juli: Familiencafé im nbh-Kinderpark

Am **Mittwochnachmittag, 6. Juli**, startet um 14.30 Uhr das neue Familiencafé im nbh-Kinderpark an der Fasanenstraße 30 in Vaterstetten für Familien mit Kindern bis vier Jahre. Dann heißt es für die Kleinen spielen, klettern, toben, sich kennenlernen. Begleitpersonen wie Eltern, Babysitter, auch Großeltern können sich derweil gemütlich bei Kaffee und Kuchen austauschen und den Kindern beim Spielen zuschauen.



Dafür steht der großzügige Indoor-Spielbereich des Kinderparks zur Verfügung mit Kletterburg, Spielküche, Bauecke, Turnraum mit Kletterwand und XXL-Softbausteinen, bei gutem Wetter auch der Spielgarten. Im Angebot sind Kaffee, Tee, Eistee, Kakao, Kuchen, Obst, Brezn und Obstgläschen für die Babys und Kleinkinder. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 Euro pro Person.

Das neue Familiencafé unter Leitung der nbh-Mitarbeiterinnen Annemarie Peters (Foto r.) und Vanessa Mikac ist mittwochs (ausgenommen Schulferien) von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Anmeldung online auf ► www.deine-nachbarschaftshilfe.de unter Mitmachen. Nbh-Ressortleiterin Anna Birnstiel: „Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, die bei uns spielen, toben und mit neuen Spielgefährten die Räume erkunden werden.“

„Das bisschen Haushalt“

Die bisher größte Studie zur häuslichen Pflege in Deutschland hat jetzt ergeben, dass jährlich mindestens zwölf Milliarden Euro an Leistungsansprüchen von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen nicht in Anspruch genommen werden. Die Studie war vom Sozialverband VdK in Auftrag gegeben und mit der Hochschule Osnabrück und 56.000 online Befragten erstellt worden. Demnach rufen etwa 80 Prozent der Pflegebedürftigen den ihnen zustehenden Entlastungsbetrag von monatlich 125 Euro für Unterstützung im Haushalt nicht ab. In Summe etwa vier Milliarden Euro. Ein möglicher Grund: Die Dienstleister müssen zertifiziert sein. Davon gibt es nicht genügend. Und: Die Anträge sind für Betroffene oft unangemessen kompliziert. Ein Gespräch mit nbh-Ressortleiterin Karin Kreder (Telefon: 08106 / 3684-80).

B304.de: Frau Kreder, Ihre Nachbarschaftshilfe bietet Hilfe im Haushalt und vieles mehr an. Wie bewerten Sie das Ergebnis der Studie?

KARIN KREDER: Es bedeutet letztendlich, dass vielen Menschen, die Unterstützung bräuchten, vermutlich nicht geholfen wird. Das ist bedauerlich. Immerhin steht das Geld für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bereit.

Können Sie mit Ihrem Team helfen?

Wir tun unser Möglichstes. Wir sind seit Langem zertifiziert, unsere Leistungen sind nach bayerischem Landesrecht qualifiziert, also von den Pflegekassen anerkannt. Derzeit sind wir mit 30 Mitarbeiterinnen in den Haushalten unserer Kund:Innen aktiv. Und das sind immer noch zu wenige. Die Nachfrage ist so groß, dass wir quasi ständig neue Mitarbeitende einstellen wollen. Also: Wer Interesse an einer interessanten Tätigkeit hat, bitte melden!

Helfen Sie auch bei behördlichen Themen, etwa beim Schriftwechsel mit der Pflegekasse?

Wir rechnen sogar alle unsere Leistungen – wenn gewünscht – direkt mit der Pflegekasse ab. Die Kundschaft muss nicht in Vorkasse gehen, Rechnungen oder Quittungen sammeln und aufwändig verschicken. Unser Team hilft mit Rat und Tat und viel organisatorischem Fachwissen dabei, die individuell zustehenden Beträge optimal in Anspruch zu nehmen.

Wie kommt Ihr Angebot bei den Kund:Innen an?

Sie reagieren überaus dankbar und freuen sich über Ordnung, regelmäßige Ansprache und Aktivierung. Denn unsere Mitarbeiterinnen machen mehr als Hausputz und Wäschepflege. Sie sind unter anderem für die

Betreuung älterer Menschen speziell geschult, so dass sich Angehörige gern eine kleine Auszeit nehmen können, während unsere Mitarbeiterin vor Ort ist. Eine willkommene Entlastung für das vermeintlich „bisschen Haushalt“.

Also wie eine gute Fee?

Vielleicht. Die Hausarbeit wird fleißig erledigt. Das schließt freundliche Gespräche und

nette Gesellschaft nicht aus. Eine Kundin berichtet begeistert, dass unsere Mitarbeiterin bei der Arbeit so schön singe. Sie wollte sie fortan öfter um sich haben. Ein Beispiel von vielen positiven Feedbacks.

Vielen Dank.

Die benannte Studie ist auf der Website des VdK www.vdk.de nachzulesen.



nbh-Ressortleiterin
Karin Kreder

Für den Notfall: Erste Hilfe am Kind



Wie ging das noch gleich? Stabile Seitenlage üben im Kurs Erste Hilfe am Kind

Anmeldung online im Kurskalender! Weitere Termine folgen.

Was kann wichtiger sein, als im Ernstfall das Richtige tun zu können? Der nächste Kurs Erste Hilfe am Kind mit Veronika Elhardt startet am **Mittwoch, 6. Juli**, in den Räumen der lokalen Nachbarschaftshilfe, Brunnenstraße 28 in Baldham. An zwei Abenden (auch Donnerstag, 7. Juli) von 18 bis 21 Uhr demonstriert die Referentin, was im Notfall getan werden kann, bis weitere Hilfe kommt. „Wir können die

Teilnahme nur empfehlen, gern auch als Auffrischung“, betont nbh-Ressortleiterin Annabell Wegener. „Dabei denken wir an Eltern, Großeltern, auch an unsere nbh-Babysitter. Das Wissen hilft, im Ernstfall ruhig zu bleiben und vermittelt etwas Sicherheit im Alltag. Immerhin ist die Referentin Rettungssanitäterin, Ausbilderin für Erste Hilfe und Erste Hilfe am Kind, dazu Sozialpädagogin und Heilpraktikerin.“

Feedback einer Teilnehmerin aus einem früheren Erste-Hilfe-Kurs: „Frau Elhardt war erfrischend praxisnah und hat mir die Angst genommen, etwas falsch zu machen. Es war kurzweilig mit einem tollen Austausch untereinander und hat viel Spaß gemacht.“ Der Kurs ist zudem für Erzieher:Innen und andere pädagogische Fachkräfte zertifiziert und für Bildungs- und Betreuungspersonen anerkannt.

STANDPUNKT



„Das Angebot dieser Nachbarschaftshilfe ist nahezu umfassend: ambulante Pflege, mobiler Mittagstisch, Tagespflege, qualifizierte Betreuung von Senioren gegen die Einsamkeit, der Tafelladen oder ein Fonds für von Armut Betroffene. Die Vielfalt ist beeindruckend und hat meine volle Unterstützung! Dass die Arbeit von Fachkräften und Ehrenamtlichen mit hoher Kompetenz und menschlicher Wärme gleichermaßen geleistet wird, spricht für ein Team, das andere begeistern kann: echte Herzwerker eben!“

Thomas Huber
Mitglied des Bayerischen Landtags

Und übrigens: Alle Kosten für die S-Bahn/DB/Privatautos sind schon komplett in der Veranstaltungsgebühr eingerechnet. Teilnehmende brauchen keine Fahrkarten mitzubringen. Die nbh-Begleiter:Innen kümmern sich um Gruppentickets.



Schöne Ferien!

In seinem 45. Jahr laden 56 Veranstaltungen im nbh-Sommerferienprogramm zu abwechslungsreichen Wochen ein. Start ist am **1. August** mit Sportcamp, Pflanzaktion und Bogenschießen. **Bis zum 9. September** und selbst gepresstem Apfelsaft gibt es nahezu alles, was das Kinderherz begehrt: Ukulele, Kunst, Fischen, Greifvögel, Brezn, Klettern, Kamele, Bienen, Wölfe, Töpfern, Flugzeuge, Bikes und Songs. Tagesaktuelle Information über noch freie Plätze auf www.nbh-ferienprogramm.de. Schnell dort registrieren und ein Ferienprogramm-Konto anlegen!





„ANTENNE BAYERN HILFT“

Mittagstisch serviert Menüs in Blau Weiß Gelb

Im Wert von 10.000 Euro aus Spendenmitteln der Stiftung „Antenne Bayern hilft“ finanziert: 90 blaue, zweiteilige Isolierboxen, Speiseteller, Suppenschalen, Dessert- und Salatschalen aus weißem Porzellan, dazu viele gelbe Silikondeckel für alle Gefäße, damit beim Transport in den nbh-Speisewagen nichts überschwappt und alles appetitlich und ansehnlich aus der Küche von Käfer auf die Tische zuhause kommt. Die helfenden Mitarbeiterinnen beim Mobilien Mittagstisch Sabine Diezmann (r.) und Astrid Penzel-Fischer, gleichzeitig nbh-Vorstandsmitglied, freut die neue Geschirrlieferung, steigt doch die Nachfrage nach den leckeren Mittagsmenüs stetig. Penzel-Fischer: „Jetzt können wir weiter unsere Speisewagen-Touren fahren und viele Haushalte mit den Mittagsmenüs beliefern. Bestellen Sie gern online!“

Interessant: das für die blauen Isolierboxen verwendete EPP (Expandiertes Polypropylen) ist ein nachhaltiger Kunststoff. Laut Hersteller MenüMobil Food Service Systems GmbH besteht das Material bis zu 90 Prozent aus Luft und ermöglicht damit minimalen Ressourceneinsatz. Sein geringes Gewicht bedingt Einsparungen von CO₂-Emissionen beim Transport des Rohstoffes und letztlich der Menüboxen. Zudem sind die Boxen laut Hersteller robust, spülmaschinenverträglich, leicht zu reinigen, zu 100 Prozent schadstofffrei und zu 100 Prozent recyclebar.



Nbh-Geschäftsführer Oliver Westphalen: „Anstatt leere Menüschalen nach dem Essen wegzuwerfen, werden unsere Sets von den Kundinnen und Kunden nur kurz ausgespült und am nächsten Tag den Fahrerinnen und Fahrern wieder mitgegeben. Wir leisten hier gern einen Beitrag für die Umwelt und bedanken uns sehr für die Unterstützung der Stiftung „Antenne Bayern hilft“.“

TERMINE IM JULI

Freitag, 1. Juli

nbh unterwegs mit Busreisen Ettenhuber nach Abensberg, Kloster Weltenburg und zur Mündung der Altmühl

Mittwoch/Donnerstag, 6./7. Juli, 18 bis 21 Uhr

Erste Hilfe am Kind mit Veronika Elhardt (Seite 20)

Samstag, 9. Juli, 10 bis 15 Uhr

Babysitterseminar mit Annabell Wegener

Montag, 11. Juli, 15.15 bis 16.45 Uhr

Erste Hilfe Kids mit Veronika Elhardt



Montag, 11. Juli, 19.30 bis 21 Uhr

Elternabend zum Selbstbehauptungsworkshop

Dienstag, 19. Juli, 19 Uhr

nbh-Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Neukeferloh

Dienstag, 26. Juli, 14.30 Uhr

Seniorencafé

Bitte Anmeldung bis 21. Juli unter Telefon 08106 / 3684-76!

Vorschau: Montag, 1. August

nbh-Sommerferienprogramm startet mit Sportcamp, Pflanzaktion und Bogenschießen. Schöne Ferien! (Seite 20)



Montags (ausgenommen Schulferien) von 9 bis 11 Uhr

Offener Treff für Familien mit Kindern von 0 bis 36 Monate. In Kooperation mit KoKi Netzwerk Frühe Kindheit. Gratis mit Online-Anmeldung.

Mittwochs (ausgenommen Schulferien) von 14.30 bis 17 Uhr

Familiencafé im nbh-Kinderpark Fasanenstraße 30 in Vaterstetten. Für Familien mit Kindern bis vier Jahre. Online-Anmeldung.

Anmeldung online auf www.deine-nachbarschaftshilfe.de unter Mitmachen